

ADELBERG

# DIE KRONE GLÄNZT BALD WIEDER

Rund zwei Jahre nach seiner Schließung wird das Gasthaus Krone in Adelberg im Juli wieder seine Pforten öffnen. Die neuen Besitzer haben das 112 Jahre alte Wirtshaus grundlegend renoviert.



Der Gasthof Krone in Adelberg erstrahlt in neuem Glanz. Im Juli wird er wieder eröffnet. Foto: Giacinto Carlucci

Seit neun Monaten hat das Gasthaus Krone in Adelberg neue Besitzer: Simone Eisele und Bujar Kumnova aus Göppingen haben das Traditionswirtshaus in der Vorderen Hauptstraße schräg gegenüber vom Rathaus von Doris Müller übernommen und wollen es nun komplett umkrempeln.

"Wir renovieren alles, sowohl außen als auch innen", sagt Kumnova, der heute seinen 46. Geburtstag feiert. Neue Küche, neue Technik, neue Toiletten, ein großer Gastraum mit drei abgetrennten Bereichen, ein neuer Anstrich - insgesamt investiert das Ehepaar einen satten sechsstelligen Betrag in das in die Jahre gekommene Wirtshaus.

Simone Eisele, die ebenso wie ihr Mann keine gastronomische Erfahrung hat, ist zuversichtlich, dass das Geld sinnvoll angelegt ist. Viele Anfragen von potenziellen Gästen machten ihr Mut, sagt sie: "Wir sind mit Herzblut bei der Sache, mögen den Umgang mit Menschen und freuen uns natürlich über jeden Gast. Es haben schon mehrere Leute gefragt, ob sie mit ihrem Stammtisch zu uns kommen dürfen. Die Leute sagen Adelberg ist ohne die Krone kein Adelberg", sagt die 47-Jährige. Das Ziel, sich selbstständig zu machen, verfolgte sie seit längerem. Auch dass es aufs Land gehen sollte, stand für sie bereits länger fest. "Und mein Bauchgefühl sagte mir schließlich, dass die Krone genau das richtige ist", sagt sie.

Für das leibliche Wohl in der neuen Krone werden Bernhard Schaaf, der ehemalige Koch des Löwen in Börtlingen, und sein Sohn Michael sorgen. "Wir werden deutsche Küche anbieten. Das heißt gut-bürgerliches Essen", erklärt Eisele. Im Innern wollen die Besitzer den

großen Raum in ein Bier- und ein Weinzimmer sowie eine gemütliche Steinstube unterteilen, erklärt Eisele.

Der Gasthof Krone kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Im Jahre 1899 wurde er von der Familie Gmähle eröffnet. 1971 erfolgte der Umbau mit Fremdenzimmern. Bis zum Jahre 2006 gab es neben dem Gasthaus und den Fremdenzimmern noch eine Metzgerei, ehe Doris Müllers zweiter Mann nach einem tragischen Unfall ums Leben kam. Von da an führten Doris Müller und ihre Tochter die Gaststätte drei weitere Jahre, ehe sie ihre Wirtschaft schlossen. Doris Müller, die laut Simone Eisele 46 Jahre lang das Zepter in der Krone schwang und nach wie vor in Adelberg lebt, ist inzwischen 70 Jahre alt und verfolgt ganz genau, was sich in "ihrem" Wirtshaus tut, berichtet die neue Besitzerin.

Im Juli wollen Eisele und ihr Mann Kumnova die Krone wieder eröffnen. Wann genau, steht noch nicht fest. "Vorher heiratet noch meine Tochter, und dann geht es endlich los", freut sie sich. Erst später wollen sich die beiden neuen Besitzer den Fremdenzimmern widmen. Diese sollen jedoch noch in diesem Jahr hergerichtet werden.